

Protokoll der 8. Sitzung des 23. Studierendenparlamentes am 21.01.2016

Sitzungsleitung: Helge, Johannes, Laura, Lisa

Beginn: 19:00 Uhr – UL 6 – Raum 2097

1. Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung

1.1 Begrüßung

1.2 Beschluss der Tagesordnung

- *Tagesordnung per Akklamation angenommen* -

2 Bestätigung des Protokolls der 7. Sitzung des 23. StuPa vom 14.12.2015

- *per Akklamation angenommen* -

3 Mitteilungen und Berichte

3.1 Präsidium

Statistik zu Mandatsentzügen, Verwarnungen und Vollständigkeit.

Mandatsentzüge insgesamt 11 (nach 3maligem unentschuldigtem Fehlen): 5xSDS, 4x RCDS, 1x ARL, 1x AWESOME. Immer vollzählig: LGBT*I*Q*, SchwuLis, autoalks, Trackliste, Eu3T.

3.2 RefRat

OeffRef verliert die Berichte.

OeffRef: Aushänge, Vorbereitungen, Nachbereitungen, Post, Raumklärungen, Informationsweitergabe.

Publikation: Fertigstellung der HUch! #84, Vorbereitung einer Veranstaltung zur Präsentation der neuen Ausgabe, Beginn der Planung der #85.

PM & Datenschutz: Anträge, Antragsbetreuung.

Antifa: Veranstaltungsplanungen fürs neue Jahr.

LGBTI: Info-Veranstaltung zur PrEP, Truvada und neuen Aspekten des Safer Sex.

FaKo: FRIV, extrem viele Bescheinigungen, Wahlvorbereitung.

Antira: Beratung, ADB Koordination, Vernetzungstreffen, Veranstaltungvorbereitung.

Kultur: Vorbereitung Buchvorstellung "Sprachkritik als Ideologiekritik" für kommenden Freitag, Planung weiterer Vorträge, Antragsbetreuung.

StuKi: Teilnahme am Begleitkreis Audit familiengerechte Hochschule, aktive Teilnahme an KFH-Sitzung, Gespräche mit dem Familienbüro und Frauenbeauftragter, aktive Teilnahme an Teamsitzungen des Kilas Die Humbolde, Strukturierung der Referatsarbeit Studieren mit Kind(ern) (inklusive Leitfadenerstellung), aktive Teilnahme an weiteren Kommissionen, Vorabsprachen mit dem Präsidialbereich für die weiteren Entwicklungen des Hauses Hedwig-Dohm und der Kooperation mit dem Studentenwerk in Bezug auf Die Humbolde und in dem Zusammenhang auch Absprachen mit dem Bauleiter Herr Wilke (Technische Abteilung) über die Wiederaufnahme der regelmäßigen Baubesprechungen (diese Fragen sind auch auf der TO der nächsten Sitzung (im Februar) der Standort und Entwicklungskommission (StEK)), Beratungen und administrative Aufgaben für den Kinderladen erledigt.

Weitere Referatsberichte, von den Referent_innen selbst vorgetragen:

Finanzen: vorläufiger Abschluss Wirtschaftsprüfung 2010, Vorbereitung Wirtschaftsprüfung 2011, Abschluss Haushaltsjahr 2015 (Korrekturen, Nacharbeiten von Buchungen), Bemühung um Genehmigung der beschlossenen Haushalte durch das HU-Präsidium bzw. Bearbeitung durch Haushaltsabteilung / Referat Haushalt, dies betrifft erst den korrigierten 1. Nachtragshaushalt 2015 und dann den Haushalt 2016, es gibt eine unsichere Lage, was die Haushaltswirtschaft im laufenden Jahr 2016 betrifft, es droht weiterhin vorläufige Haushaltsführung (angeordnet durch Haushaltsabteilung), die wir nicht zu verschulden haben, Erstellung der Fachschaftsbudgets 2016, weiterhin Bearbeitung der Abrechnungen 2015.

LuSt: Beratung, Diverses.

3.3 Bericht aus der BAFöG-Beratung

Nur noch ein Semester für Gremienteilnahme im Plan. Gibt noch eine Infoemail.

Nachfrage Jakob (LuSt) nach Satzungsänderung.
Antwort Lisa, ist in Arbeit.

4. Wahlen und Bestätigungen

Wahlkommission: Bomber Bafta (OLKS), Junker João (Eu3T), Helpless Hansi (Awesome)

4.1 Referat für Finanzen

Jakob, Marie und Micha (die amtierenden Referent_innen) stellen sich vor.

Olenka (arl): Anmerkung zur Quotierung im Referat.

- Wahlergebnis:

- Jakob: 29 / 1 / 1 -

- Micha: 25 / 2 / 4 -

- Marie: 21 / 5 / 5 -

- Quorum: 16 → alle sind damit gewählt und nehmen die Wahl an.

- Wahl angenommen-

- Pause 19:27 Uhr bis 19:40 Uhr -

5. Anträge

5.1 Antrag ISHA: Herbstseminar 2016

Klara und Helge (ISHA) stellen den Antrag vor.

Nachfrage Lisa (LuSt) an wen sich die Veranstaltung richtet.

Antwort: weitgehend offen für alle Interessierten.

Nachfrage Tobi (LiLi): Frage nach Druckkosten.

Anmerkung Marie (LGBTIQ): HU-Druckerei wäre da noch eine Option.

Frage David (PDB) nach erwarteten Teilnehmer_innen.

„Das StuPa möge beschließen, das ISHA Berlin Herbstseminar 2016 mit dem Betrag von 3.000,00 € für die Übernachtung der TeilnehmerInnen zu unterstützen.“

- Abstimmung: viele / 0 / 4 -

- Antrag angenommen -

5.2 Antrag autoalk: Glitter

Helge (autoalk) stellt den Antrag vor. Begründung unter anderem: „Es wird befürchtet, dass der FU-AStA Glitter besitzt.“

Nachfrage Jakob nach Vergleichsangeboten und Umwelt- sowie Hautverträglichkeit.

Helge: Nicht so wichtig, ist ja nur zur Abschreckung.

Nachfrage Robert (OLKS): Vorteil von magnetischem Glitter?

Helge: schwerer zu beseitigen.

Johannes (Trackliste): Ist das wirklich so? Wer Magnete hat, ist dann klar im Vorteil.

Lisa (LuSt): ist nicht einverstanden.

Helge: Weiß, dass Lisa FU-Agentin ist.

Sascha (SchwuLis): Makroglitter? Verweis auf Frau Bork.

Bafta (OLKS): 1/3 an Fachschaften?

Helge: Obliegt dem RefRat.

Martin (Awesome): Farbe?

Helge: silber.

Jakob (LuSt): ÄÄ auf Basis von Baftas Redebeitrag. Wie wird der Fachschaftsanteil auf die Fachschaften

verteilt – Sockelbetrag? Vergleich zur FU?

Helge: Keine offiziellen Auskünfte, keine Spekulationen.

Lisa: Spaß verderben. Problem Fachschaften, überall FU-Agent_innen – Verweis auf FSI Charité. Wo sind die Garantien?

Pinkus (FSI Charité): Letzter Kontakt zur FU vor mehr als einem Jahr.

Helge: Möglichkeit des Ausschluss der Charité?

Tobi (LiLi): Verweis auf separatistische Bestrebungen der Charité.

Lisa: Tobi = Agent der TU.

João (Eu3T): Antrag nicht besonders durchdacht. Wann kann das genutzt werden, wann nicht?

Helge: Vielleicht Übergabe an EDV-Technik.

Jakob: Wer kümmert sich darum? Wie inventarisieren? Vorschlagseinheit: 1 Glitter.

Johannes: Gibt es statistische Erhebungen, ob das Präsidium der HU je Glitter besessen hat? Geht der Antragssteller davon aus, dass das HU-Präsidium lügt?

Helge: Das Präsidium lügt, es gibt keine statistischen Erhebungen.

Johannes (LiLi): Will Begründung ändern. (Was nicht geht)

Tobi: GO-Antrag Abbruch der Debatte. Erstschatz der FU möglich. „Asta la Glitter siempre.“

Sascha: formale Gegenrede.

- Abstimmung: 13 / 14 / 1 -, Debatte geht weiter.

Lisa: Angstszenario, hinterhältig. (Hass auf Glitter)

Johannes (Trackliste): ÄÄ.

Helge: Konfetti ist viel zu harmlos.

Jakob: Ist es geplant ein rotes Telefon einzurichten und wo? Plus Glitterverordnung wird nötig sein.

Helge: die EDV-Technik ist vertrauensvoll genug.

- Abstimmung ÄÄ Johannes: 5 / viele / 3, nicht geändert. -

- Abstimmung ÄÄ Jakob: 13 / 14 / 2, nicht geändert. -

Matthias (FSI Charité): ÄÄ. Ebenenverlagerung der Debatte.

David (PDB): Ist nicht einverstanden.

Lisa: GO-Antrag Feststellung der Beschlussfähigkeit. Ergebnis: 30.

João: Kurzer Demokratie-Exkurs. Oder so.

David: Redet auch noch mal.

Bafta (Olks): Mag keine Instrumentalisierung.

- Abstimmung ÄÄ Matthias: 7 / 14 / wenige, nicht geändert. -

Falls Annahme des Antrags gilt das dann ab Veröffentlichung.

- Abstimmung: 9 / 14 / 5 -

- Antrag nicht angenommen -

6. Sonstiges

Jakob: bedankt sich bei Johannes (Präsidium) für superschnelle Arbeit.

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.

→ *nicht mehr beschlussfähig. Sitzung abgebrochen.*

Ende 20:15 Uhr

Darstellung der Ergebnisse: Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen/ungültige.
Diskussionen teilweise gekürzt

Für die Richtigkeit: Das Präsidium.